

Einfach-Lehrer

Beitrag von „Antimon“ vom 12. August 2023 15:05

[Zitat von Palim](#)

Übrigens ist das für mich genau der Punkt, an dem es bei den Debatten um Studium und Ausbildung immer geht. Das Studium bereitet nicht allein auf ein Fach vor, schon gar nicht allein auf die Inhalte des Unterrichts, sondern auch darauf, Lehrkraft zu sein, und auch darauf, Kenntnisse zu Aneignung von Inhalten und Aufbereitung für den Unterricht auf ein anderes übertragen zu können.

Entschuldige bitte, dass ich in das Fass doch noch mal mit reinhüpfte. Hier geht's gerade um Unterricht am Gymnasium und da geht es nun mal sehr viel mehr um Fachunterricht als an der Primarschule. Ein Physikstudium bereitet grundsätzlich nicht auf das "Fach" vor. Was soll das denn auch sein? Es bereitet auf irgendeine akademische Tätigkeit vor, bei der es im Idealfall um Fachinhalte aus der Physik geht. Das kann am Ende der Projektleiter bei Bosch sein, das kann genauso gut der Physiklehrer am Gymnasium sein. In beiden Fällen muss man sich berufsbegleitend stetig weiterqualifizieren. Das Problem hier im Thread ist nicht die Ausbildung der fraglichen Person sondern die Person selbst. Mit der Art und Weise wird sie es egal wo schwer haben.